

Fathala Safari Park

Der [Fathala Safari Park](#), etwa zehn Meilen nördlich der gambisch-senegalesischen Grenze, ist ein Naturschutzgebiet mit einer Fläche von 2.000 Hektar und birgt innerhalb des Nationalparks eine dichte Savanne.

Nachdem wir am frühen Morgen von unserem Hotel abgeholt werden, fahren wir nach [Banjul](#) und besteigen die Fähre, um auf dem Gambian River bis zum geschäftigen Nordufer von [Barra](#) zu gelangen. Die Fährfahrt selbst ist schon ein besonderes Erlebnis.

Anschließend fahren wir auf der Straße durch eine Reihe typischer Dörfer Gambias, bevor wir den Fathala Game Park erreichen, der viele Arten einheimischer Wildtiere beherbergt, darunter Roan- und Kob-Antilopen, Büffel und Defassa-Wasserböcke mit ihren charakteristischen, weißlichen oder cremefarbenen Schimmer auf dem Rumpf.

Im Park leben auch bodenlebende Patas-Affen, Guineapaviane – die kleinste Pavianart – Buschböcke, Warzenschweine, Afrikanische Waldbüffel mit nach hinten und oben gekrümmten Hörnern und Seitenstreifen Schakale mit ihren schwachen weißen Streifen, die vom Ellbogen ausgehend bis zur Hüfte beidseitig des Körpers reichen.

Ein immenser Anziehungspunkt für Wildtierliebhaber ist eine Herde von 17 Riesenantilopen, der größten Antilope der Welt, die von [Nkolkoba](#) aus eingeführt wurden. Da sie vom Aussterben bedroht sind, bestehen nur noch etwa 200 Tiere in freier Wildbahn. Was bedeutet, dass die Herde des Fathala Game Park fast zehn Prozent der gesamten Weltpopulation ausmacht.

Abholung vom Hotel 6:30 Uhr

Rückkehr 17:00 Uhr

Landrover Defender und Bootskanu



Die Links innerhalb des Textes führen zu den entsprechenden Orten und Routen auf der Weltkarte.

